



## Marktnotizen

### Landesbanken vermarkten Clearing gemeinsam

Die Sparkassen-Finanzgruppe hat zum 1. September dieses Jahres eine gemeinsame Vertriebsplattform für die Clearingleistungen ihrer Landesbanken gegründet. Dort bieten alle Landesbankkonzerne unter der Marke Payce ihre Dienstleistungen und Services in der Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs an.

Die Kreditinstitute hatten sich schon vor etwa anderthalb Jahren auf gemeinsame Standards verständigt, verfügen jedoch nach wie vor jeweils über technisch eigenständige Systeme. Das ändert sich auch mit der neuen Plattform nicht. Treten Kunden an Payce heran, so wird ihr Auftrag in einem internen Bieterverfahren unter den Landesbanken aufgeteilt. Dadurch soll die Zahl der Drittkunden – derzeit sind es gerade einmal 80 – im Landesbankensektor gesteigert werden. Eine Zielgröße wird hierfür aber nicht genannt. Die Landesbankkonzerne wickeln aktuell nach eigener Angabe gemeinsam rund 50 Prozent der bargeldlosen Transaktionen in Deutschland ab, das entspricht einem Anteil von elf Prozent am gesamteuropäischen Zahlungsverkehr.

### WestLB kooperiert mit Clearinghaus Voca-Link

Die WestLB AG und das britische Clearinghaus Voca-Link werden zukünftig im Sepa-Zahlungsverkehr zusammenarbeiten. Voca-Link erhält dadurch Anschluss an die automatische Clearingstelle Payce der deutschen Sparkassen und Landesbanken.

Das Unternehmen Voca-Link führt automatisierte Inlands- und Auslandszahlungen durch und stellt ATM-Lösungen bereit. Monatlich werden rund eine halbe Milliarde Transaktionen über die automatisierte Plattform abgewickelt.

### Equens und Voca-Link arbeiten zusammen

Voca-Link und Equens haben im Rahmen des Eacha-Frameworks einen Vertrag über die Interoperabilität ihrer Systeme für den Austausch von Sepa-Zahlungen unterschrieben.

### Equens Italia gegründet

Die italienische ICBPI Group und Equens SE haben ein gemeinsames Joint Venture gegründet, an dem beide Parteien zunächst 50 Prozent halten werden: Equens Italia soll ab Ende 2008 operationell tätig werden und seinen Sitz in Mailand haben. Alle Aktivitäten der ICBPI Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften im Bereich Karten- und Zahlungsverkehrsverarbeitung werden auf Equens Italia übertragen.

In einem zweiten Schritt innerhalb von maximal drei Jahren wird Equens Italia zu einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft von Equens SE. ICBPI wird Anteilseigner von Equens SE, neben den heutigen Anteilseignern aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Gemeinsam werden die Unternehmen rund 8,7 Milliarden Zahlungen abwickeln und drei Milliarden PoS- und Geldautomaten-Transaktionen verarbeiten.

### Telecash nimmt erstes TA 7.0-Terminal in Betrieb

Im September dieses Jahres hat die Telecash GmbH & Co. KG das erste nach dem Standard TA 7.0 zertifizierte Kartenterminal in Betrieb genommen. Sukzessive sollen nun alle Geräte auf den neuen Standard umgestellt werden. Die Anpassung der Hintergrundsysteme läuft bei Telecash seit Juli dieses Jahres.

### Pay-Life Bank mit neuen Abwicklungspartnern

Die Pay-Life Bank GmbH hat ihre Abwicklungsverträge für die Bereiche Acquiring und Issuing im September 2008 neu vergeben. Grund dafür war das Auslaufen der Verträge mit der First Data Austria zur Jahresmitte 2010. Six Card Solutions AG, Zürich, (vormals Telekurs Card Solutions) wird das Pay-Life Processing für Acquiring abwickeln – genauso wie das Issuing im Bereich Debit. Die Firma Sinsys, Brüssel, übernimmt das Pay-Life Processing Issuing für den Bereich Kreditkarte und die Abwicklung für die Pay-Life Prepaid-Produktpalette.

### Viseca setzt Zusammenarbeit mit First Data fort

Die schweizerische Viseca Card Services SA, zweitgrößter Kreditkartenherausgeber der Schweiz, hat ihren Processing-Vertrag mit First Data über die Verarbeitung des Kreditkartenportfolios vorzeitig um sechs Jahre verlängert. Die Zusammenarbeit läuft somit bis ins Jahr 2016.



### Dresdner Bank: neue Goldkarte

Seit September dieses Jahres stattet die Dresdner Bank ihre Goldkarten von Mastercard und Visa zusätzlich mit einer Reise-Rücktrittskosten- und Reiseabbruch-Versicherung von Elvia, Wallisellen, aus. Die Versicherung leistet auch dann, wenn die Reise nicht mit der Kreditkarte bezahlt wurde, Partner und mitreisende Kinder sind ebenfalls abgesichert. Der Jahrespreis für die Karte beträgt 80 Euro.

### Commerzbank bringt duftende Kreditkarten auf den Markt

Die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, bietet seit September dieses Jahres Kreditkarten in vier verschiedenen Duftrichtungen an. Zur Auswahl stehen Kaffee, Zimt, Minze und Orange.



### Revolving Credit bei Sparkasse und Volksbank in Leipzig

Die Sparkasse und die Volksbank Leipzig eG bieten zusammen mit Visa Europe eine Kreditkarte mit Teilzahlungsfunktion an.

### Visa-Card mit Audi-Motiven

Die Audi Bank direct hat eine neue Kreditkarte eingeführt. Für das Produkt stehen Bilder von 19 Fahrzeugmodellen zur Aus-



wahl. Die Kreditkarte mit individuellem Design kostet 25 Euro pro Jahr. Bestandskunden können einen Wechsel ihres Kartenmotivs entweder zum Ablauf ihrer Kartenlaufzeit oder vorzeitig gegen eine Gebühr von 15 Euro durchführen.

### Prepaid-Co-Branding von Warner Brothers und Payango

Zum Start des Batman-Films „The dark knight“ hat das Internetportal Payango zusammen mit der Baden-Württembergischen Bank Visa-Prepaidkarten mit entsprechenden Motiven herausgegeben.



### British Airways Barclaycard als Visa-Karte

Barclaycard und British Airways haben im September eine veränderte British Airways Barclaycard präsentiert. Die Karte ist zukünftig nur noch als Visa-Co-Branding erhältlich. Das Produkt ist für Mitglieder im Executive Club, dem Vielfliegerprogramm

der Fluglinie, erhältlich. Sie können damit Meilen sammeln. Die einfache Karte kostet 49 Euro Jahresgebühr, die Premiumkarte ist für 89 Euro im Jahr erhältlich.

### Schlecker startet Geschenkkarten-System

Im September hat der Drogeriemarkt Schlecker mit der Ausgabe von elektronischen Geschenkgutscheinkarten in rund 10 000 Märkten begonnen. Sie lösen die bisher verwendeten Papier-Gutscheine ab. Bei Schlecker werden jährlich rund drei Millionen Karten verkauft. System und Service werden von der Firma Payzone, Dublin, (früher Alphyra) geliefert.

### Payback integriert Strom, Gas und Versicherungen

Das Bonusprogramm Payback erweitert sein Online-Angebot um einen Tarifrechner für Versicherungen, Strom und Gas. Die jeweiligen Vertragsabschlüsse werden mit Punkten incentiviert.

### André Munk wechselt zu Concardis

André Munk hat zum 1. September 2008 die Leitung Marketing und Vertrieb für den Bereich Business Clients bei der Concardis GmbH übernommen.

### Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**  
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main  
Beilage zu bank und markt 10/2008  
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Dezember 2008.